



# SENIORENPFLEGE-EINRICHTUNG VILLA ANTIKA

Telefon  
Fax  
Internet  
Email

07841 6666-0  
07841 6666-1190  
[www.villa-antika.de](http://www.villa-antika.de)  
[info@villa-antika.de](mailto:info@villa-antika.de)

Martinstraße 35 | 77855 Achern

## Die Hausgemeinschaft

Wir bezeichnen als Hausgemeinschaft, eine besondere Wohnform für pflegebedürftige ältere Menschen. Die hier betreuten Personen leben in überschaubaren, familienähnlichen Gruppen von 12 - 14 Personen. Diese Wohn- und Betreuungsform halten wir speziell für demente Menschen besonders für geeignet.

Ausgelöst wurde die Entwicklung dieser neuen Betreuungsform durch die Erkenntnis, dass bisherige Angebote besonders für altersverwirrte Menschen meist nicht genügend an deren Bedürfnissen ausgerichtet sind.

Durch unsere Hausgemeinschaften, sollen klassische Organisationsformen stationärer Pflege durchbrochen werden.

Die einzelne Hausgemeinschaft besteht aus max. 14 Personen, die in Gemeinschaft zusammenleben. Zentraler Lebensraum und Mittelpunkt des täglichen Lebens ist die gemütliche Wohnküche.

Neben der Überschaubarkeit der Räume (Kleinräumigkeit, klare Gliederung der Umgebung und natürliche Orientierungshilfen), basiert unser Konzept der Hausgemeinschaften auf weiteren vier Faktoren:

1. Wertschätzende Einstellung und Haltung der am Pflege- und Betreuungsprozess beteiligten Menschen.
2. Verlässlichkeit und Sicherheit.
3. Berücksichtigung individueller Lebensgewohnheiten und Lebenserfahrungen.
4. Stützung der Selbstorganisation.

Erfahrungen aus der Praxis stationärer Einrichtungen der vierten Generation (Hausgemeinschaften), zeigen deutlich, dass für viele Bewohner die größere Zuwendung durch höhere Personalpräsenz, die durch die Kleinräumigkeit und geringe Gruppenstärke bedingte familiäre Atmosphäre, sowie die angebotenen tagesstrukturierenden Aktivitäten, positive Auswirkungen auf das allgemeine Wohlbefinden und die Psyche haben können. Besonders bei altersverwirrten Menschen ist nach einer Eingewöhnungsphase von mehreren Wochen, recht häufig eine positive Veränderung im Krankheitsbild zu beobachten:

- Nachlassen von Unruhezuständen, wie Hin- und Herlaufen, Nesteln, usw.
- Verbesserung oder Wiederherstellung eines geregelten Tag-Nacht Rhythmus,
- Nachlassen von Weglauftendenz,
- Wiedererlangung subjektiver Lebensfreude und Zufriedenheit durch die Möglichkeit, sich zu betätigen, Anerkennung zu finden, intensive Zuwendung zu erhalten und dies in überschaubaren Strukturen,
- Nachlassen von extremen Verhaltensauffälligkeiten wie z.B. Kotschmierern, usw.

Durch die menschliche Nähe in unseren Hausgemeinschaften wird besonders die emotionale Ebene der Bewohnerinnen und Bewohner gefördert. Freude, Leid und Schmerz aller Gemeinschaftsmitglieder, wird geteilt und gemeinsam erlebt. Mitfreuen, Trösten, Traurig sein, werden wieder neu erlebt.



# SENIORENPFLEGENEINRICHTUNG VILLA ANTIKA

**Telefon** | 07841 6666-0  
**Fax** | 07841 6666-1190  
**Internet** | [www.villa-antika.de](http://www.villa-antika.de)  
**Email** | [info@villa-antika.de](mailto:info@villa-antika.de)

Martinstraße 35 | 77855 Achern

Jede Bewohnerin, jeder Bewohner kann bis zu ihrem/seinem Tod in der Gemeinschaft bleiben. Ein Umzug ist auch bei Zunahme des pflegerischen Umfangs prinzipiell nicht erforderlich. Lediglich die Notwendigkeit einer geschlossenen Unterbringung, eine Isolationspflicht oder aber schwerste medizinische Behandlungsvorgaben, welche nicht durch eine stationäre Pflegeeinrichtung geleistet werden können, durchbrechen dieses Prinzip.

In der Hausgemeinschaft kann die Bewohnerin, der Bewohner somit ihren/seinen letzten Lebensabschnitt erleben und dies ist nicht nur für die Betroffene, den Betroffenen selbst, sondern auch für die Gemeinschaft wichtig (Trauerprozess).

## **Betreuungskonzept**

Grundsätzlich ist für alle Menschen eine Krankheit und die hierdurch bedingte Pflegebedürftigkeit, eine starke Belastung – sowohl körperlich als auch geistig.

Bei alten Menschen besteht die Gefahr, dass sie sich isolieren und vereinsamen. Dies gilt in besonderer Weise für altersverwirrte Menschen, die spüren, dass ihre geistigen Kräfte nachlassen. Demenzkranke Menschen können geradezu wieder aufleben, wenn sie Zuwendung und Aufgaben bekommen und das Gefühl haben, verstanden zu werden.

In den räumlich getrennten Hausgemeinschaften, haben wir uns daher folgende Betreuungsziele gesetzt:

### **Motorische Förderung**

- Erhalt der senso-motorischer Fähigkeiten
- Erhalt der Beweglichkeit von Grob- und Feinmotorik
- Erhalt des Körperschemas (Wahrnehmung des eigenen Körpers)
- Erhalt von Kraft, Ausdauer und Belastbarkeit
- Förderung der Durchblutung
- Erhalt und Förderung von Wahrnehmung und Aufmerksamkeit
- Erhalt des Rhythmik Gefühls
- Förderung der Reaktionsfähigkeit und Geschwindigkeit
- Förderung der Koordination des Bewegungsapparats
- Freude an der Bewegung und Spiel
- Förderung der körperlichen Geschicklichkeit
- Schulung von Gleichgewicht

### **Kognitive Förderung**

- der Orientierung
- der Merkfähigkeit
- des linearen Denkens (zielgerichtetes Denken)
- der Konzentration
- der Aufmerksamkeit
- des Auffassungsvermögens sowie die
- Förderung von Kulturtechniken



## SENIORENPFLEGE-EINRICHTUNG VILLA ANTIKA

Telefon  
Fax  
Internet  
Email

07841 6666-0  
07841 6666-1190  
[www.villa-antika.de](http://www.villa-antika.de)  
[info@villa-antika.de](mailto:info@villa-antika.de)

Martinstraße 35 | 77855 Achern

### **Psychische Förderung**

- von Antrieb und Motivation
- von Ausdauer und Durchhaltevermögen
- spielerische Schulung der Frustrationstoleranz
- der Konfliktfähigkeit

### **Förderung sozialer Kompetenzen**

- Stärkung der Erlebnisfähigkeit in der Gruppe
- Kommunizieren und sich mitteilen können
- Kontakte herstellen können
- Durchsetzungsvermögen und Rücksicht auf Andere nehmen können

### **Förderung der Orientierungskompetenz**

- zeitlich, örtlich, situativ
- zur Tagesstruktur

### **Tagesstrukturierende Angebote**

Die Angebote an Aktivitäten für die Bewohnerinnen und Bewohner, orientieren sich an Gewohntem aus früheren Lebensphasen. Da es sich bei den Bewohnerinnen, den Bewohnern mehrheitlich um Frauen handelt, sind dies vorrangig hauswirtschaftliche Aktivitäten in der Wohnküche, wie z.B.:

- den Tisch decken
- Vorbereiten der Mahlzeiten (Kartoffeln schälen, Obst schälen, Kuchenteig rühren, Salat putzen, usw.)
- Geschirr spülen
- Versorgen von Blumen, Kräuterbeete, Tiere

Aber auch für die männlichen Bewohner werden tagesstrukturierende Angebote aus der Alltäglichkeit des früheren Lebens gemacht:

- Gartenarbeiten
- Leichte Schleif-, Montage- und Bastelarbeiten

Darüber hinaus kommen Tätigkeiten aus der individuellen Biographie (Hobby oder Berufstätigkeit) aber auch solche der grundsätzlichen Aktivierung der Persönlichkeit in Frage, mit denen der Tagesablauf strukturiert werden kann, wie:



## SENIORENPFLEGENEINRICHTUNG VILLA ANTIKA

**Telefon** | 07841 6666-0  
**Fax** | 07841 6666-1190  
**Internet** | [www.villa-antika.de](http://www.villa-antika.de)  
**Email** | [info@villa-antika.de](mailto:info@villa-antika.de)

Martinstraße 35 | 77855 Achern

- Stammtisch
- Teilnahme an Andachten und Gottesdiensten
- Singen
- Handarbeiten und Basteln
- Einfache Gymnastik, Sitztänze
- Gesellschaftsspiele, Ballspiele
- Gedächtnistraining
- Vorlesen aus der Zeitung
- Gemeinsames Ansehen von Fotos
- Spazier- und Einkaufsgänge
- Ausflüge zu Fuß oder mit dem Auto
- Besuch kultureller Veranstaltungen

Gerade die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten im Bereich der Hausgemeinschaftswohnküchen, liefern den Bewohnerinnen und Bewohnern, sensorische Reize (Klappern von Geschirr, Gerüche beim Kochen des Essens, usw.) und fördern Wohnlichkeit und Normalität, Zufriedenheit und Geborgenheit.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner haben die Möglichkeit, an der Planung und Organisation des Tagesablaufes mitzuwirken.

### **Hauptamtliche Mitarbeiter**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Hausgemeinschaft übernehmen, auch durch die Nähe des verstärkten Miteinanders bedingt, eine wichtige Bezugsfunktion zu den Bewohnern. Sie haben neben fachlichen Kenntnissen besondere Qualitäten wie menschliche Wärme, Großzügigkeit, Toleranz, Geduld und inneres Gleichgewicht. Außerdem verfügen sie über besondere Kenntnisse der Entstehung und Wirkung von Erkrankungen, wie z.B. der Altersverwirrtheit, der Diabetes, der Herz- und Kreislauferkrankungen (z.B. Schlaganfall).

Die hauswirtschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, übernehmen in den Hausgemeinschaften eine gleichermaßen verantwortungsvolle Rolle wie die Pflegekräfte. Durch ihre Präsenz in der Wohnküche, sind sie Ansprechpartnerin, Ansprechpartner für alle Lebenslagen, nicht nur für Bewohner – auch für Angehörige, Freunde und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Sie übernehmen betreuende und anleitende Funktionen. Pflegerische Aufgaben werden jedoch ausschließlich durch die Pflegemitarbeiterinnen und Mitarbeiter verrichtet.

### **Fähigkeiten und Anforderungsprofil an die Mitarbeiter**

- bewohnerorientiertes Denken und Handeln
- ausgereifte Persönlichkeit, die psychisch und physisch belastbar ist
- engagiert und motiviert
- Fähigkeit zu innovativem Denken
- teamfähig
- fachkompetent
- flexibel



## SENIORENPFLEGENEINRICHTUNG VILLA ANTIKA

Telefon  
Fax  
Internet  
Email

07841 6666-0  
07841 6666-1190  
[www.villa-antika.de](http://www.villa-antika.de)  
[info@villa-antika.de](mailto:info@villa-antika.de)

Martinstraße 35 | 77855 Achern

- einfühlsam

### **Die ehrenamtlichen Mitarbeiter**

Neben den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in unserem Hause, nehmen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine sehr wichtige Rolle ein. Sie können bei

regelmäßigen Besuchen in der Gemeinschaft die Bewohner aktiv mitbetreuen und in die tagestrukturierenden Gruppenangebote einbezogen werden. Teilweise werden einzelne Angebote und Aktivierungsprogramme ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen übernommen und organisiert.

### **Einbindung von Angehörigen**

Angehörige eines dementiell erkrankten Menschen, sind häufig in hohem Maße belastet. Mehr als Angehörige anderer Heimbewohner, leiden sie unter Schuldgefühlen, weil sie Partner oder Partnerin, Vater oder Mutter nicht (oder nicht mehr) selbst versorgen können. Zudem sind sie u. U. durch die vorangegangene, emotional doch stark belastende häusliche Betreuung oft selbst psychisch oder körperlich beeinträchtigt. Wir versuchen eine zielgerichtete Angehörigenarbeit anzubieten. Da Biographie Arbeit in der Pflege und Betreuung innerhalb unseres Hauses unerlässlich ist, kommt den Gesprächen mit Angehörigen eine wichtige Rolle bei der Erstellung der Pflegeplanung zu. Die Angehörigen werden so von Anfang an aktiv in das Betreuungskonzept eingebunden.

Ziel ist es, dass letztendlich die Angehörigen unserer Bewohnerinnen und Bewohner, auch Teil der Gemeinschaft werden und ihre fundamentale Rolle im soziologischen Geflecht weiter ausüben können.

### **Qualitätssicherung**

Zur Qualitätssicherung der Arbeit innerhalb des Hauses sind folgende Maßnahmen fester Bestandteil der täglichen Arbeit:

- Führung einer personenbezogenen, differenzierten Dokumentation mit jeweiliger Pflegeplanung (Demenzassessment, Pflegeplanung, Aktivitätsnachweis – Fa. Standard)
- Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Kassen
- Kooperation mit den jeweiligen Hausärzten und Fachärzten für Neurologie und Psychiatrie
- Regelmäßiger Austausch mit den Angehörigen und Freunden der Bewohner im Rahmen persönlicher Gespräche
- Regelmäßige Teilnahme aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung an der Supervision und aktuellen Fortbildungsmaßnahmen Qualitätszirkelarbeit.